



Kolping

Kolpingwerk DV Rottenburg-Stuttgart | Heusteigstr. 66 | 70180 Stuttgart

Diözesanverband
Rottenburg-Stuttgart

Geschäftsstelle

Heusteigstraße 66
70180 Stuttgart

T +49 (0)711 96022-0
F +49 (0)711 6406899
info@kolping-dvrs.de

Stellen-/Aufgabenbeschreibung Diözesanpräses im Kolpingwerk Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Der Diözesanpräses ist Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er trägt die Sorge um die Einheit und Kirchlichkeit des Kolpingwerks im Einvernehmen mit dem Bischof.

Der Stellenumfang beträgt 50%. Arbeitsplatz und Sekretariat befinden sich in Stuttgart. Dienstsitz ist verhandelbar.

Das Kolpingwerk ist ein internationaler Katholischer Sozialverband und hat in der Diözese Rottenburg-Stuttgart 140 Kolpingsfamilien.

Aufgabenbeschreibung:

- Mit dem Amt der Geistlichen Leitung zusammen ist er paritätisch verantwortlich für die geistliche Leitung des Diözesanverbandes. Dazu gehört die Positionierung und Weiterentwicklung des Auftrags der Geistlichen Leitung im Diözesanverband
- Er übernimmt administrative Aufgaben für die Geistliche Leitung
- Mitarbeit in der Vorstandschaft hinsichtlich des strategischen, inhaltlichen und politischen Managements des Verbandes unter dem Gesichtspunkt der geistlichen Leitung
- Mitarbeit bei der Begleitung und Profilierung der geistlichen Leitungen (Präsides, pastorale Mitarbeiter/-innen, Ehrenamtliche) im Diözesanverband gemeinsam mit der ehrenamtlichen Geistlichen Leitung des FAK Im Heute Glauben
- Überprüfung der Einhaltung verbandlicher Beschlussfassungen
- Wahrnehmung von Vertretungen und Repräsentationsaufgaben auf Beschluss des Diözesanvorstandes

Der Verband bietet dem Diözesanpräses:

- Ein stark pastoral ausgerichtetes Profil der Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- Maximale Entlastung in der Verwaltung
- Eine partizipative, kooperative und paritätische Zusammenarbeit mit der gewählten ehrenamtlichen Geistlichen Leitung
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Verantwortlichen und einem gut ausgestatteten Team von ReferentInnen

Der Verband erwartet vom Diözesanpräses:

Eine Qualifikation in „Geistlich Leiten“, Teamfähigkeit und Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Kontaktfreudigkeit, Konfliktfähigkeit, kommunikative und soziale Kompetenz, Organisationsvermögen und Problemlösungskompetenz, Erfahrung in der Leitung von Gruppen und Gremien

Rahmenbedingungen:

Erwünscht ist die Mitgliedschaft im Kolpingwerk und die Kenntnis über die grundlegenden Positionen des Kolpingwerkes (Leitbild u.a.).

Es besteht ein gestaltbares Zeitbudget von 50%.

Die Stelle ist der Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft zugeordnet.

Das Amt des Diözesanpräses ist ein Wahlamt auf vier Jahre; der Diözesanpräses wird von der Diözesanversammlung des Kolpingwerks gewählt. Die Bestätigung erfolgt durch den Bischof.